

SCHWERPUNKTFRAGEN 2011

Die Antworten der **OMV Aktiengesellschaft**

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2010 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten zwischen 100 und 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?

Kein Mitarbeiter hatte 2010 ein höheres Jahresgehalt als ein einfaches Vorstandsmitglied.

Kein Mitarbeiter verdiente 2010 mehr als 75% eines einfachen Vorstandsmitglieds.

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

Die erfolgsabhängige Entlohnung für Führungskräfte richtet sich nach

- ▶ dem Erreichen bestimmter Finanzkennzahlen des gesamten Konzerns als auch jener Teilbereiche, für die die Führungskraft zuständig ist (zB Clean-CCS-EBIT)

- ▶ dem Erreichen diverser, je nach Bereich definierter Kostenziele und
- ▶ dem Erreichen individueller Ziele.

Für den Long Term Incentive Plan (LTIP), unseren leistungsbasierten Beteiligungsplan, werden Finanzkennzahlen (Total Shareholder Return, Earning per Share, Economic Value Added) und die absolute Safety Performance (Reported Findings, Hazards & Near Misses) verwendet. Die Performancezeit einer Plantranche beträgt 3 Jahre. Am LTIP nehmen Vorstände verpflichtend und Senior Managers optional teil.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller österreichischen Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme beträgt 8,20% (OMV Classic + OMV Insurance Broker GmbH + OMV Future Energy Fund GmbH).

3. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2010

Die Körperschaftsteuervorauszahlungen der in den OMV Konzernabschluss einbezogenen vollkonsolidierten österreichischen Gesellschaften für 2010 betragen EUR 41,5 Mio.

4. Externer Aufwand 2010 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung) Gibt es Richtlinien für die Vergabe von Beratungsaufträgen? Inwieweit ist der Aufsichtsrat, der Vorstand, das Controlling, die Rechtsabteilung involviert?

- Ext. Aufwand für Personalberatung: rd. EUR 1,74 Mio.
- Rechtsberatung: rd. EUR 8,09 Mio.
- PR/Öffentlichkeitsarbeit/Lobbying: rd. EUR 2,68 Mio.

5. Aufwand für Interessensvertretung und Mitgliedschaften wie Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, national und international

National: rd. EUR 380.000,--

International: rd. EUR 290.000,--

6. Anhängige Prozesse zum Bilanzstichtag. Kurzdarstellung der Prozesse mit dem höchsten Streitwert: Thema, bisher aufgelaufene Kosten der Rechtsdurchsetzung

Thema	Streitwert (> EUR 1 Mio.)	Status	Bisherige Kosten	Betreffende Gesellschaft
Kartellverfahren wegen unzulässiger Preisabsprache in Tschechien innerhalb der Mineralölbranche; Kläger ist die Wettbewerbsbehörde in Brunn	EUR 2,7 Mio.	Kreisgericht Brunn entschied für uns; Rechtsmittel-erhebung noch offen		OMV Česká republika, s.r.o. (Tschechien) als Beklagte
Kartellverfahren wegen unzulässiger Preisabsprache in Tschechien innerhalb der Mineralölbranche; Kläger ist die Wettbewerbsbehörde in Brunn	EUR 1,6 Mio.	Kreisgericht Brunn entschied für uns; Rechtsmittel-erhebung noch offen		OMV Česká republika, s.r.o. (Tschechien) als Rechtsnachfolger der Aral Tschechien als Beklagte
Schadenersatzforderungen aufgrund Offshore-Verschmutzungen	EUR 1,3 Mio.	Verfahren läuft in erster Instanz		Thyna Petroleum Services S.A. (Tunesien) [OMV (Tunesien) Production GmbH zu 50 % beteiligt] als Beklagte
Klage u.a. wegen Wettbewerbsverstößen und Vertragsbruch	EUR 47-57 Mio.	Verfahren läuft in zweiter Instanz; erste Instanz entschied für uns und Shell		OMV New Zealand (Neuseeland) zu 35 % und weitere als Beklagte
Klagen der Land- und Rechtsanwaltskammer gegen Landwirtschaftsministerium und Umweltministerium wegen Umwidmung eines Grundstücks in Samsun (Türkei)	nicht vorhanden, aber u.U. > EUR 1 Mio. bei erfolgreicher Klage	Verfahren läuft in erster bzw. zweiter Instanz		OMV Samsun Elektrik Üretim Sanayi ve Ticaret A.Ş. (Türkei) als indirekt betroffene Beklagte
Klage des ehemaligen Sari-South-Block-Betreibers als Reaktion auf OMVs Entscheidung, die Lizenz ablaufen zu lassen	EUR 13 Mio.	Verfahren läuft; untere Instanzen entschieden für uns	EUR 30.000,--	OMV (Pakistan) Exploration GmbH (Österreich) und OMV AG
Ein ehemaliger OMV-Mitarbeiter hat im Zuge seiner Pensionierung OMV und ihre Funktionäre geklagt, Internetkriminalität betrieben zu haben	EUR 1,2 Mio.	Verfahren läuft in erster Instanz	EUR 3.000,--	OMV (Pakistan) Exploration GmbH (Österreich) als Beklagte

Klage einer Finanzbehörde auf Leistung einer Abgabe in Höhe von LYD 2,4 Mio. aufgrund des Prüfberichts 2004-2006	EUR 1,35 Mio.	Verfahren läuft in erster Instanz		OMV of Libya Limited (Libyen) als Beklagte
Klage einer Werbeagentur auf Schadenersatz wegen Vertragsbruch	EUR 6,4 Mio.	Verfahren läuft in erster Instanz		OMV Slovenija d.o.o. (Slowenien) als Beklagte

7. Kurzbeschreibung der CSR – Aktivitäten (Corporate Social Responsibility)

Unser Zugang

Der „Community Relations Standard“ regelt die Beziehungen der OMV mit ihrem Umfeld von der Planungsphase eines Projekts bis zur erfolgreichen Umsetzung und Außerbetriebnahme. Die konkrete Umsetzung von Community Relations innerhalb einzelner Bereiche liegt in der Verantwortung der Linienmanager. Das Management der Community Relations für ein konkretes Projekt erfolgt durch Fortschrittskontrolle der im Projektplan definierten Maßnahmen, der Projektziele und der Konzernziele.

Moringabaum-Projekt

Die OMV Niederlassung im Jemen hat ein Projekt initiiert, um der lokalen Bevölkerung Moringabäume zur Verfügung zu stellen, deren Blätter ausgesprochen nahrhaft sind. Vorbild dafür ist ein ähnliches OMV Projekt in Tunesien. Der Moringabaum (*Moringa oleifera*) hat viele hervorragende Eigenschaften und kann die Lebensbedingungen der Landbevölkerung erheblich verbessern. Die Samen keimen bereits zwei Wochen nach dem Pflanzen. Die Bevölkerung vor Ort kann das Projekt einfach übernehmen, weil für den Anbau keine Chemikalien oder komplizierten technischen Geräte nötig sind.

VIVA mi escuela

Durch Kaffeetrinken Schulkinder in Nicaragua unterstützen. Einen Cent pro verkaufter Tasse Kaffee spenden die VIVA Shops für ein Schulprojekt in Nicaragua, das gemeinsam mit der österreichischen NGO ICEP durchgeführt wird. Eine groß angelegte Kampagne in Deutschland und Österreich warb für das Projekt.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit in Neuseeland

Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts versuchte man mit den Maori, dem indigenen Volk Neuseelands, partnerschaftliche Beziehungen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen sowie ihre Anliegen wahrzunehmen. Es gelang uns, einerseits langfristige

Freundschaften zu knüpfen und gegenseitigen Respekt zu verankern, andererseits konnte man auch durch Wärmedämmung von Häusern die Energieeffizienz und die Lebensqualität erhöhen und Jugendlichen durch konkrete Angebote zur Persönlichkeitsbildung helfen. OMV unterstützte die neuseeländische Naturschutzbehörde bei der Erforschung des Wanderverhaltens von Walen, sowohl finanziell als auch durch Freistellung von Mitarbeitern des Büros in Wellington als ehrenamtliche Beobachter. Das Projekt fand großen Anklang bei der Bevölkerung, auch bei den Maori, für die Walbeobachtungen ein wichtiges wirtschaftliches Standbein darstellen.

Zusätzliche Informationen über unsere nachhaltigen Aktivitäten 2010 finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht 2010 sowie online.

Auf der Seite „Nachhaltigkeit rund um die Welt“ (www.omv.com/nachhaltigkeitweltweit) stellen wir zahlreiche weitere Projekte vor.

8. Aufwendungen für Sponsoring, Imagewerbung bzw. nicht produktbezogene Werbung.

Sponsoring: ca. EUR 8,53 Mio